

17.05.2021

QUEERZEIT Kandidat*innen-Check zur Landtagswahl Sachsen-Anhalt LSVD und Queerzeit veröffentlichen Interviews zum Check

MAGDEBURG. Pünktlich zum Start der Stimmabgabe per Briefwahl sind ab sofort alle Interviews mit den Spitzenkandidat*innen der Parteien Sachsen-Anhalts, die am QUEERZEIT Kandidat*innen-Check zur Landtagswahl teilgenommen haben, auch online abrufbar. Die je 45-minütigen Interviews wurden vom Verein GOQUEER, den neuen Verein für queere Medienarbeit, und dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Offenen Kanal Magdeburg produziert und seit dem 30. April wöchentlich und landesweit in den Offenen Kanälen ausgestrahlt. Nun sind die Interviews folgender Politiker*innen auch online zu sehen:

- Tobias Krull (MdL) – Landesliste CDU Sachsen-Anhalt, Platz 6 (Vertretung für Dr. Reiner Haseloff) [<https://youtu.be/5-BTIKXCciQ>]
- Dr. Katja Pähle (MdL) – Spitzenkandidatin SPD Sachsen-Anhalt [<https://youtu.be/qsb202sWmSA>]
- Cornelia Lüddemann (MdL) – Spitzenkandidatin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt [<https://youtu.be/80yoljht87o>]
- Eva von Angern (MdL) – Spitzenkandidatin DIE LINKE Sachsen-Anhalt [<https://youtu.be/K3Nwz9LzbVs%20>]
- Dr. Lydia Hüskens –Spitzenkandidatin FDP Sachsen-Anhalt [https://www.youtube.com/watch?v=9Uo1EF0Zx_M]

Übersicht mit allen Videos der Interviews [<https://goqueer.net/mediathek/>]

Somit können beim Landtagswahlkampf in Sachsen-Anhalt auch Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*-, intergeschlechtliche und queere Menschen

(LSBTIQ*) sich einen direkten Eindruck von den Kandidat*innen verschaffen. Sie stehen Moderator Kevin Rosenberger, Landesvorstandsmitglied des LSVD, Rede und Antwort zu LSBTIQ*-Themen in der Landespolitik.

Dazu erklärt **Dominic Kevin Liebschwager, Vorstandsmitglied von „GOQUEER – Verein für queere Medienarbeit“**: *„Mit den Interviews wollen wir den Kandidierenden einerseits die Chance geben für ihre Positionen zu werben und andererseits den LSBTIQ*-Menschen im Land ermöglichen, sich selbst ein Bild zu machen über die zur Wahl stehenden Politiker*innen und ihren Einstellungen zu unseren LSBTIQ*-Forderungen.“*

Kevin Rosenberger, Moderator und Landesvorstandsmitglied des LSVD Sachsen-Anhalt, ergänzt: *„Unser Ziel ist die Verbesserung der Lebenssituation von LSBTIQ*.“*

Leider gibt es trotz Verankerung des Schutzes der sexuellen Identität im Gleichbehandlungsartikel der Landesverfassung in der Alltagsrealität noch viel zu tun. Wir wollen Selbstbestimmung

Bundespressestelle
Markus Ulrich

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Pressemitteilung



für trans*, inter- und nichtbinäre Personen, ein modernes Gleichstellungsgesetz und ein Antidiskriminierungsgesetz zum Schutz vor Gewalt und Diskriminierung.“

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.